

# Willkommen in deinem Zuhause!

Kirchengemeinde Moers Hochstraße



## Abschiednehmen

Ein kleiner Wegbegleiter

Ein Abschied ohne ein Widersehen.  
Kein Wunder, wenn uns das den Boden  
unter den Füßen wegzieht.

Aber Gott verspricht: „Ich lasse dich nicht  
fallen und verlasse Dich nicht.“

Ein Versprechen, in dem Erinnerungen,  
Klage, Zweifel, Unglaube, Schmerz und  
Trauer Raum haben. Darum wollen wir in  
Gottes Gegenwart Atem holen und Kraft  
tanken für den Abschied und den  
Rückweg in den Alltag.



## Begleitet im Abschied

Im Trauergespräch planen wir die  
Trauerfeier. Lebensschätze wollen  
wir heben und heilsame Erinnerungen  
wachrufen.

Deine Gefühle, Erlebnisse und  
Erinnerungen stehen im Mittelpunkt.

Ein maßgeschneiderter persönlicher  
Abschiedsgottesdienst entsteht aus Liedern,  
Aktionen, Stille und Musik mit dem einem  
Ziel, dass Du im Rückblick sagst.

„Es war genauso gut. Es war stimmig.  
Es passte irgendwie!“

Damit das gelingt, ein paar Ideen zur  
Ausgestaltung der Trauerfeier:



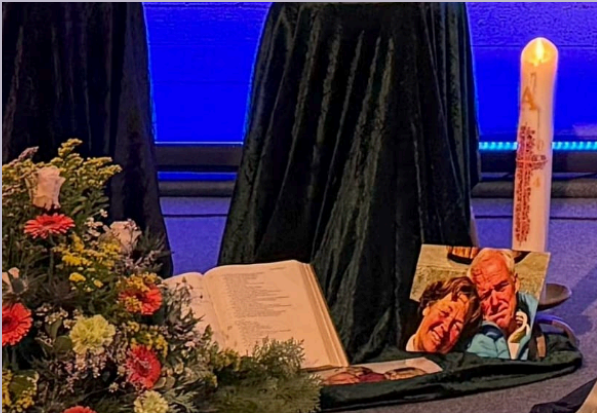
## Ideen Raum geben

Wir dekorieren vor dem Sarg oder der Urne  
ein paar **Fotos** auf einem Tuch. Wir wollen  
uns so nicht nur an den Abschied, sondern  
auch an das Leben erinnern.

Enkel, Kinder, Partner oder Freunde  
verfassen einen persönlichen **Dankesbrief**  
der von ihnen oder von mir in ihrem Namen  
vorgelesen wird,

Auch **Lieblingssongs** können wir in den  
Ablauf einbauen. Oft hilft Musik spüren,  
was das Herz des Verstorbenen bewegte.

In einer **Teelichteraktion** geben wir allen  
Beteiligten die Möglichkeit, durch ein  
Zeichen der Erinnerung den Ort des  
Abschieds, mit zu gestalten.



## Ablauf einer Trauerfeier

### Ankommen

Am Anfang hilft Musik im Hintergrund um zur Ruhe zu kommen.

### Einstimmung

Das steht fest: Mit Gottes Hilfe und seinem Durchtragen dürfen wir genau jetzt rechnen.

### Erinnerung

Wir würdigen die verstorbene Person durch Worte des Dankes oder eine Stille.

### Stärkung

Wir hören Psalm Worte. Sie geben dem Unsagbaren ein Zuhause. Diese Worte müden in ein Gebet indem wir Gott bitten, dass uns mit seiner Geborgenheit umgibt.



### Ermutigung

Erlebnisse des Verstorbenen werden einfühlsam verbunden mit einem Bibelwort. Es soll helfen, in der Trauer Trost zu finden.

### Loslassen

In einem Gebet fassen wir Mut für den Weg zum Grab.

### Abschied

Von Erde genommen, zu Erde geworden. Dem müssen wir uns nun stellen. Aber eben nicht allein. Im Vater Unser legen wir alles in Gottes Hände.

### Gesegnet

Gott geht mir Dir. Darum steht sein Zuspruch am Ende: Er behütet Dich. Er schaut Dich liebevoll an. Er möchte Dir Frieden geben. Und wenn Dich die Trauer einholt, dann vergiss nie: Gott ist nur ein Gebet weit weg.



## Du bist nicht allein!

In einem der nachfolgenden Gottesdienste gedenken und würdigen wir die verstorbene Person mit einem Foto auf unserer Leinwand.

(Bitte ein Foto als PDF zuschicken).

Außerdem beten wir Dich.

Gerne kannst Du auch ein persönliches Gebetsanliegen formulieren und vor oder im Gottesdienst abgeben. Eine Woche betet ein Gebetsteam für Dein Anliegen.

Du musst Deine Last nicht alleine tragen.

Im Anschluss laden wir Dich in unser Kirchencafé ein. Hier können wir das Erlebte gemeinsam ausklingen lassen. Und wenn Dich später die Trauer einholt und Du jemand zum Zuhören brauchst, melde Dich.